

Die Gesellschaft sollte auch besonders für die Jugend auf dem Lande nach dem Beispiel des Buches „Unsere Welt von morgen“ viele Vorträge organisieren und viele Wissenschaftler gewinnen, die zeigen, wie sich die Wissenschaft und Technik in der Deutschen Demokratischen Republik im Sozialismus entwickeln werden und wie sie sich unsere Welt von morgen vorstellen.

Einen breiten Raum müssen auch Vorträge und Foren einnehmen, die sich mit der Entlarvung der aggressiven Atomkriegspolitik des westdeutschen Militarismus, Revanchismus und Chauvinismus befassen und die Perspektivlosigkeit und Gesetzmäßigkeit der Niederlagen des deutschen Militarismus aufzeigen. Die Theorien des politischen Klerikalismus, die der Unterstützung der aggressiven Atompolitik des westdeutschen Militarismus, Revanchismus und Chauvinismus dienen, müssen mehr in Vorträgen und Publikationen entlarvt werden. Ausgehend von der nationalen Politik unserer Partei und Regierung, sind in diesen Vorträgen unter anderem der Deutschlandplan des Volkes darzulegen und solche Fragen gründlich zu erläutern wie die nationale Verantwortung der Arbeiterklasse, die Gemeinsamkeit der Interessen der Arbeiterklasse, die Konföderation, der nationale Kompromiß und andere.

Große Bedeutung haben Vorträge, Foren und anderes, in denen das Kräfteverhältnis in der Welt, der Kampf der Sowjetunion und aller sozialistischen Länder um die Lösung ihrer ökonomischen Hauptaufgabe, der Wettbewerb des Sozialismus mit dem Kapitalismus und die wachsende Überlegenheit des sozialistischen Weltsystems gegenüber den kapitalistischen Staaten behandelt werden.

Die Gesellschaft muß auf aktuelle internationale Ereignisse rascher reagieren und auch mehr Vorträge über die Entwicklung der antiimperialistischen Staaten wie Indien, Irak, Ägypten, Kuba, Indonesien, Sudan, Ghana, Guinea und andere halten und das wachsende Erstarken der Friedenskräfte in der ganzen Welt zeigen.

In der Arbeit der Gesellschaft muß die Verbreitung der Weltanschauung der Arbeiterklasse, des dialektischen Materialismus aufs engste mit der naturwissenschaftlichen und technischen Propaganda verbunden sein.

In der naturwissenschaftlichen und technischen Propaganda muß der dialektische Materialismus in Auseinandersetzung mit allen unwissenschaftlichen und idealistischen Vorstellungen noch stärker an vielfältigen Beispielen der modernsten Erkenntnisse der Naturwissenschaft, vor allem der Atomphysik, der mit der Erforschung des Weltraums zusammenhängenden Probleme sowie der Physik, der Biologie, der Physiologie, der Medizin, der Chemie und Technik überzeugend dargelegt werden. Wir empfehlen, beim Präsidium der